

### 3.1.1 Die Gemeinwohlmatrix

repräsentiert eine bestechend einfache Idee, indem die Gemeinwohl-Bilanz eines Unternehmens in einer Tabelle von 5 Zeilen und 4 Spalten, also in 20 Kästchen / Zellen ausgedrückt werden kann, also auf dem berühmt-berüchtigten Bierdeckel Platz hat\*. Die Gemeinwohl-ökonomie ist die Ökonomie der Zukunft und der Hoffnung. Denn die rein ökonomische Bilanzierung führt uns in den Untergang, wie die Klimakrise inzwischen bewiesen hat. Rein ökonomische Betrachtungen sind letztlich natur-, umwelt-, menschenfeindlich, und damit unangemessen und letztlich dumm. .

**Wir brauchen also eine neue Buchhaltung und neue zusätzliche Bilanzen, die die gesamten Werte, die mit Wirtschaften einhergehen, berücksichtigen (>Karte 4.4 Ressourcen). Wer nur auf den Profit schaut und das Gemeinwohl nicht berücksichtigt sollte nicht unterstützt werden.**

\* Erläuterungen. In den Zeilen stehen: A LieferantInnen, B EigentümerInnen, C MitarbeiterInnen / Arbeitsplatz, D KundInnen, E das gesellschaftliche Umfeld. In den Spalten: 1 Menschenwürde, 2 Solidarität / Gerechtigkeit, 3 Ökologische Nachhaltigkeit, 4 Transparenz / Mitentscheidung. So beschreibt z.B. das Kästchen C1 die Menschenwürde am Arbeitsplatz.

### 3.1.1 Die Gemeinwohlmatrix

repräsentiert eine bestechend einfache Idee, indem die Gemeinwohl-Bilanz eines Unternehmens in einer Tabelle von 5 Zeilen und 4 Spalten, also in 20 Kästchen / Zellen ausgedrückt werden kann, also auf dem berühmt-berüchtigten Bierdeckel Platz hat\*. Die Gemeinwohl-ökonomie ist die Ökonomie der Zukunft und der Hoffnung. Denn die rein ökonomische Bilanzierung führt uns in den Untergang, wie die Klimakrise inzwischen bewiesen hat. Rein ökonomische Betrachtungen sind letztlich natur-, umwelt-, menschenfeindlich, und damit unangemessen und letztlich dumm. .

**Wir brauchen also eine neue Buchhaltung und neue zusätzliche Bilanzen, die die gesamten Werte, die mit Wirtschaften einhergehen, berücksichtigen (>Karte 4.4 Ressourcen). Wer nur auf den Profit schaut und das Gemeinwohl nicht berücksichtigt sollte nicht unterstützt werden.**

\* Erläuterungen. In den Zeilen stehen: A LieferantInnen, B EigentümerInnen, C MitarbeiterInnen / Arbeitsplatz, D KundInnen, E das gesellschaftliche Umfeld. In den Spalten: 1 Menschenwürde, 2 Solidarität / Gerechtigkeit, 3 Ökologische Nachhaltigkeit, 4 Transparenz / Mitentscheidung. So beschreibt z.B. das Kästchen C1 die Menschenwürde am Arbeitsplatz.

### 3.1.1 Die Gemeinwohlmatrix

repräsentiert eine bestechend einfache Idee, indem die Gemeinwohl-Bilanz eines Unternehmens in einer Tabelle von 5 Zeilen und 4 Spalten, also in 20 Kästchen / Zellen ausgedrückt werden kann, also auf dem berühmt-berüchtigten Bierdeckel Platz hat\*. Die Gemeinwohl-ökonomie ist die Ökonomie der Zukunft und der Hoffnung. Denn die rein ökonomische Bilanzierung führt uns in den Untergang, wie die Klimakrise inzwischen bewiesen hat. Rein ökonomische Betrachtungen sind letztlich natur-, umwelt-, menschenfeindlich, und damit unangemessen und letztlich dumm. .

**Wir brauchen also eine neue Buchhaltung und neue zusätzliche Bilanzen, die die gesamten Werte, die mit Wirtschaften einhergehen, berücksichtigen (>Karte 4.4 Ressourcen). Wer nur auf den Profit schaut und das Gemeinwohl nicht berücksichtigt sollte nicht unterstützt werden.**

\* Erläuterungen. In den Zeilen stehen: A LieferantInnen, B EigentümerInnen, C MitarbeiterInnen / Arbeitsplatz, D KundInnen, E das gesellschaftliche Umfeld. In den Spalten: 1 Menschenwürde, 2 Solidarität / Gerechtigkeit, 3 Ökologische Nachhaltigkeit, 4 Transparenz / Mitentscheidung. So beschreibt z.B. das Kästchen C1 die Menschenwürde am Arbeitsplatz.

### 3.1.1 Die Gemeinwohlmatrix

repräsentiert eine bestechend einfache Idee, indem die Gemeinwohl-Bilanz eines Unternehmens in einer Tabelle von 5 Zeilen und 4 Spalten, also in 20 Kästchen / Zellen ausgedrückt werden kann, also auf dem berühmt-berüchtigten Bierdeckel Platz hat\*. Die Gemeinwohl-ökonomie ist die Ökonomie der Zukunft und der Hoffnung. Denn die rein ökonomische Bilanzierung führt uns in den Untergang, wie die Klimakrise inzwischen bewiesen hat. Rein ökonomische Betrachtungen sind letztlich natur-, umwelt-, menschenfeindlich, und damit unangemessen und letztlich dumm. .

**Wir brauchen also eine neue Buchhaltung und neue zusätzliche Bilanzen, die die gesamten Werte, die mit Wirtschaften einhergehen, berücksichtigen (>Karte 4.4 Ressourcen). Wer nur auf den Profit schaut und das Gemeinwohl nicht berücksichtigt sollte nicht unterstützt werden.**

\* Erläuterungen. In den Zeilen stehen: A LieferantInnen, B EigentümerInnen, C MitarbeiterInnen / Arbeitsplatz, D KundInnen, E das gesellschaftliche Umfeld. In den Spalten: 1 Menschenwürde, 2 Solidarität / Gerechtigkeit, 3 Ökologische Nachhaltigkeit, 4 Transparenz / Mitentscheidung. So beschreibt z.B. das Kästchen C1 die Menschenwürde am Arbeitsplatz.